



Universität St.Gallen

ASV

Akademischer Sportverband
St.Gallen

Summit of emotions

Jahresbericht 2025

sport.unisg.ch

UNISPORT
ST.GALLEN



Editorial

Was ist Sport, wenn nicht ein Gipfeltreffen der Emotionen? Unser Jahresbericht 2025 zeigt die ganze Breite des Universitätssports – und die ganze Vielfalt der Emotionen, die ihn tragen.

Wir engagieren uns nachhaltig für den Frauenfussball und setzen mit Blick auf die UEFA Women's EURO 2025 gezielt Akzente mit vielfältigen Aktivitäten. Neue Formate wie HYROX bereichern den Unisport. Beeindruckende Zahlen und Fakten belegen die Wirkung unserer Arbeit. Künstliche Intelligenz hält Einzug in den Sportalltag. Unsere Trainingsleiterinnen und Trainingsleiter bilden sich kontinuierlich weiter. Mit Spitzensportler Nino Ranzoni verbinden wir Leistungssport und Universität. Bewegungsangebote für Mitarbeitende fördern Gesundheit über den Campus hinaus. Die Swiss University Games in Tenero stehen für Wettkampf, Begegnung und unvergessliche Momente. Und bei Gratulationen, beim Sportpreisgewinner oder im Team wird deutlich: Hinter jeder Zahl stehen Menschen, ihre Geschichten und Emotionen.

Ein besonderer Fokus liegt in diesem Jahr auf der fünfjährigen Hochschulsportbefragung von Lamprecht & Stamm. Sie zeigt eindrücklich, was wir täglich erleben: Sport ist Emotion und ein zentrales Element des studentischen Lebens.

Die Studierenden der Universität St.Gallen gehören schweizweit zu den sportlich aktivsten. Mit über 70 Prozent sehr aktiven Studierenden weist die HSG erneut den höchsten Anteil aus. Der Anteil sportlich Inaktiver liegt bei lediglich rund 4 Prozent. Sport ist damit nicht Ergänzung, sondern prägender Bestandteil des Campuslebens.

Die Motive sind vielfältig – und emotional geprägt: Spass, Ausgleich zum Studium, Wohlbefinden, Natur erleben und

gemeinsam mit anderen aktiv sein. Zwar entsprechen die Hauptmotive den nationalen Trends (Gesundheit, Fitness, Ausgleich), doch sind an der HSG «Figur» und «sportlicher Wettkampf» überdurchschnittlich bedeutsam. Das unterstreicht den leistungs- und wettbewerbsorientierten Charakter unserer Studierendenschaft.

Bemerkenswert ist zudem: Trotz des bereits sehr hohen Aktivitätsniveaus besteht ein anhaltend starker Wunsch nach noch mehr Sport. Das ist Ausdruck einer ausgeprägten Sportaffinität – und zugleich Auftrag an uns, das Angebot weiterzuentwickeln.

Besonders erfreulich sind die Ergebnisse zur mentalen Gesundheit: 80 Prozent der Studierenden an der Universität St.Gallen schätzen ihr psychisches Wohlbefinden als gut oder sehr gut ein – der höchste Wert schweizweit. Die Befragung zeigt klar: Sportaktivität und psychisches Wohlbefinden stehen in engem Zusammenhang. Das hohe Aktivitätsniveau ist somit nicht nur Indikator körperlicher Fitness, sondern ein wichtiger Schutzfaktor für mentale Gesundheit, Leistungsfähigkeit und Resilienz in einem anspruchsvollen Studenumfeld.

Ein starkes Hochschulsportangebot leistet damit weit mehr als nur Bewegungsförderung. Es schafft Begegnung, stärkt Gemeinschaft, unterstützt die persönliche Entwicklung – und trägt wesentlich zum ganzheitlichen Wohlbefinden unserer Studierenden bei. Damit unterstützt der Universitätssport die Universität St.Gallen auch strategisch in ihrem Anspruch auf Exzellenz.

Sport ist bei uns kein Nebenschauplatz. Er ist ein Summit of Emotions – und ein Fundament unserer Hochschulkultur.



Daniel Studer
Leiter Universitätssport St.Gallen



Inhalt

Editorial

02

Organisation

18 – 27

Sport

04 – 07

Medaillenspiegel

28 – 31

Zahlen und Fakten

08 – 11

Sportanlagen

32 – 33

Digitale Welt

12 – 13

Wissensvermittlung

14 – 15

International / Spitzensport

16 – 17

Impressum

Herausgeber

Universitätssport, Universität St.Gallen (HSG) / Akademischer Sportverband (ASV)

Projektleitung

Yvonne Grempfer Banovic

Redaktion

Linard Fasser, Michèle Hofmann, Eva Koller, Julia Marty, Lavinia Soldini, Daniel Studer, Mirco Trachsel, Sandra Ulrich

Konzept/Design

Die Markeninszenierer, Bottlang + Partner GmbH St.Gallen <https://www.markeninszenierer.com>

Fotos / Illustrationen

Unisport, Adobe Stock, Depositphotos

Copyright

Universitätssport, Universität St.Gallen (HSG) / Akademischer Sportverband (ASV)



Stadionbesichtigung Unisport St.Gallen



[Link SRF Zusammenfassung](#)



Road to UEFA Women's Euro and Beyond Nachhaltige Förderung des Frauenfußballs

Die UEFA Women's Euro 2025 hat europaweit eine neue Begeisterung für den Frauenfußball entfacht – eine Euphorie, die auch beim Unisport der Universität St.Gallen deutlich spürbar war. Inspiriert vom kontinuierlichen Wachstum im Frauenfußball und dem steigenden Interesse begleiteten wir den Weg zur Europameisterschaft und darüber hinaus mit zahlreichen Initiativen. Ziel war es, den Frauenfußball an unserer Universität gezielt zu fördern, sichtbarer zu machen und nachhaltig weiterzuentwickeln.

Der Auftakt: Stadionbesichtigung

Den Startschuss bildete eine exklusive Stadionbesichtigung im Kybunpark. Die Teilnehmenden erhielten spannende Einblicke hinter die Kulissen eines der bekanntesten Schweizer Fussballstadien. Besonders eindrücklich war es, jenen Ort zu erkunden, an dem wenige Monate später die besten Spielerinnen Europas auflaufen würden.

Frauenfußball im Unisportalltag: Trainings und Turniere

Auch auf dem Spielfeld setzten wir zahlreiche Akzente. Im Frühlingsemester fand erstmals ein Fussball-Mixed-Turnier statt, bei dem die Freude am Spiel und Fair Play im Vordergrund standen. Die grosse Resonanz bestärkte uns darin, dieses Turnier auch im kommenden Jahr erneut anzubieten. Das wöchentliche Training «Fussball Damen» profitierte spürbar von der EM-Euphorie. Jeden Dienstagabend trainieren regelmässig über 20 Spielerinnen, um sich sportlich weiterzuentwickeln und den Frauenfußball an der Universität aktiv voranzubringen. Ergänzend dazu unterstützt der Unisport die Ausbildung von Trainingsleiterinnen gezielt und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung.

Die kontinuierliche Trainingsarbeit bildete die Grundlage für einen besonderen Höhepunkt im Unisport-Frauenfußballkalender: die erstmalige Teilnahme an den Swiss University Games in Tenero im Mai 2025. Trotz knapper Resultate, die mehrheitlich zugunsten der Gegnerinnen ausgingen, war die Teilnahme ein unvergessliches Erlebnis. Wir sind überzeugt, dass dies nicht der letzte Auftritt eines St.Galler Frauenteam auf dieser Bühne gewesen ist.

Frauenfußball hat Zukunft

Ein weiteres Highlight folgte am 4. Juli mit der Rückkehr in den Kybunpark. Mitarbeitende der Universität hatten die Möglichkeit, das Gruppenspiel Deutschland gegen Polen live zu verfolgen. Das ausverkaufte Stadion und die mitreissende Atmosphäre hinterliessen einen bleibenden Eindruck und zeigten eindrücklich, welche Strahlkraft der Frauenfußball inzwischen erreicht hat.

Mit Begeisterung blicken wir in die Zukunft. Der Unisport der Universität St.Gallen wird sich auch weiterhin mit Engagement dafür einsetzen, die positive Entwicklung des Frauenfußballs nachhaltig zu unterstützen und weiter voranzutreiben.

Hyrox

HYROX ist eine Sportart, die weltweit wachsendes Fitnessstraining mit standardisierten Wettkämpfen kombiniert und Ausdauer, Kraft sowie mentale Stärke fordert. Die spektakulären Wettkämpfe, bestehen aus einer Kombination von Lafeinheiten und acht funktionellen Workout-Stationen: Skiergometer, Schlittens-tossen und -ziehen, Burpee Broad Jumps, Ruderergometer, Farmers Carry, Sand-bag Lunges und Wall Balls.

2025 haben wir unser Sportangebot um drei HYROX-Trainings erweitert und damit einen weiteren Meilenstein im Unisport-Programm gesetzt. HYROX bietet modernes, funktionelles, hybrides Training aus Kraft und Ausdauer, was es für Sportbegeisterte aller Fitnessniveaus besonders attraktiv macht. Mit drei unterschiedlichen Trainingseinheiten – Foundational, Outdoor und Advanced – bieten wir ein abwechslungsreiches und ganzheitliches Angebot. Das Foundational-Training richtet sich an Einsteiger:innen und vermittelt die Grundlagen der HYROX-Bewegungsabläufe, welche dann im Workout angewendet werden. Das Outdoor-Training begeistert mit Übungen an der frischen Luft. Für Fortgeschrittene bietet das Advanced-Training anspruchsvolle Challenges, die die Leistungsgrenzen austesten.

Die Resonanz auf unser neues Angebot war überwältigend. Besonders zu gefragten Tageszeiten sind die Kurse



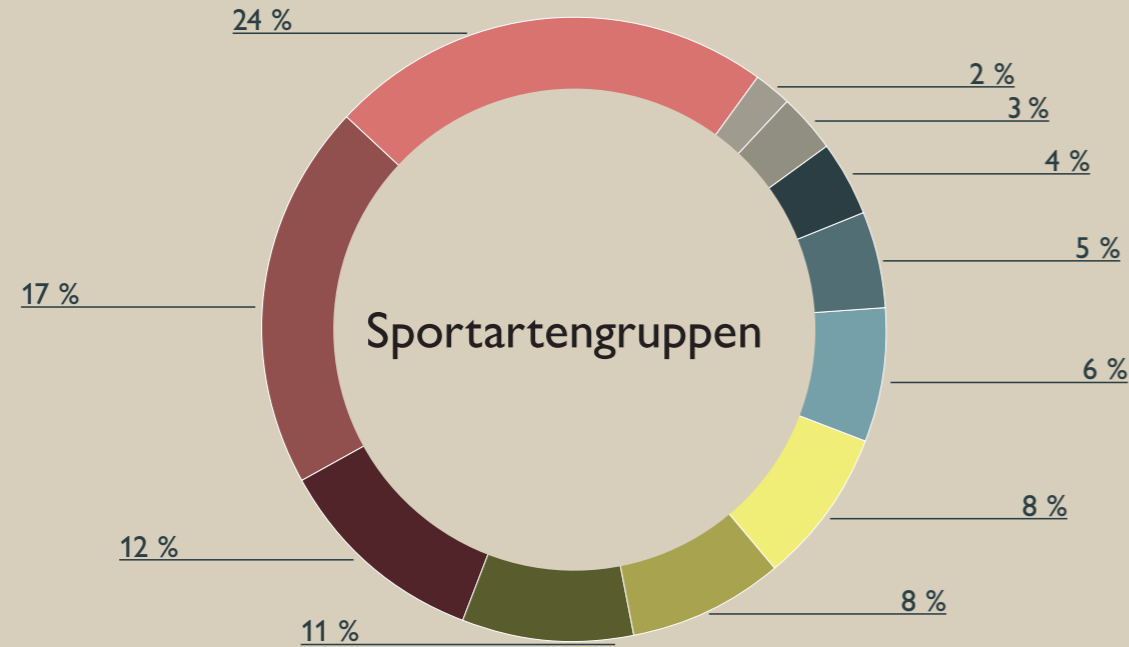
regelmässig ausgebucht. Dank der hohen Nachfrage konnten wir neue Zielgruppen erreichen und unsere bestehende Community erweitern. Das HYROX-Training fördert nicht nur die körperliche Fitness, sondern auch Teamgeist und Durchhaltevermögen. Wir freuen uns darauf, das Angebot in den kommenden Jahren weiter auszubauen und unsere Teilnehmer:innen bei ihren sportlichen Zielen zu unterstützen.



Be inspired and watch this video!



Zahlen & Fakten



- Spielsport / Ballsport** Badminton, Basketball, Beachvolleyball, Burner Games, Cricket, Eishockey, Eishockey Chneble / Pond Hockey, Flag Football, Fussball, Futsal, Golf, Handball, Padel, Landhockey, Pickleball, Roundnet, Rugby Sevens, Tennis, Tischtennis, Unihockey, Völkerball, Volleyball, Volleyball 3:3 Mixed Turnier, Pond Hockey
- Fitness** Athletic Department Training, Barre Workout, Bodyattack, Bodypump, Bodytoning, CrossFit®, Fitnessstraining Gym, Functional Athletic Circuit, HYROX, Manege, Powerlifting, Pilates, Olympic Weightlifting, Outdoor Workout, Rückenfitness, TRX
- Tanzsport** Bachata, Ballett, Cheerleading, Dances, Hip Hop, Jazztanz, Salsa, Shuffle Dance Workshop, Salsa, Standard und Latein Tänze, Tango Argentino, Zumba
- Kampfsport / Kampfkunst** Aikido, Boxen, Brazilian Jiu Jitsu, Capoeira, Fechten, Karate-Do, Kendo, Kickboxen, Kung Fu / Tai-Chi, Krav Maga

- Ausdauersport** Indoor Cycling, Mountainbike, Orientierungslaufen, Parkour & Freerunning, Rennvelo, Running, Triathlon
- Wassersport** Eisbaden, Padeln, Rudern, Schwimmen, Segeln, Surfen, Tauchen
- Weitere Angebote** Functional Movement Screen FMS, Sportärztliche Beratung, Massage, Physiotherapeutische Trainingsberatung, Schach, Gleitschirm
- Schneesport** Langlauf, Schneeschuhlaufen, Snowkiten, Ski / Snowboard, Skitouren
- Bergsport & Klettern** Bouldern, Hochtouren, Klettern, Wandern
- Online-Angebote** Fitness App, Online Videos, Unisport15
- Body & Mind** Meditation, Yoga

Most popular

Gegenüber den Vorjahren ist Indoor Cycling aus den Medailenrängen der «Most popular»-Sportarten herausgefallen.

2025 besuchten nur unwesentlich weniger Personen die Indoor-Cycling-Lektionen – der Wechsel auf dem Podium rührt daher, dass andere Sportarten aufgeholt und überholt haben.

8 288 Besuche Bodypump

6 609 Besuche Pilates

6 581 Besuche Tennis

Neue Angebote

- Powerlifting
- Shuffle Dance Workshop
- Eishockey Chneble / Pond Hockey
- Athletic Department Training
- HYROX
- Volleyball 3:3 Mixed Turnier

Die aktuellen Auswertungen zeigen eine klare Kontinuität bei den beliebtesten Sportarten:

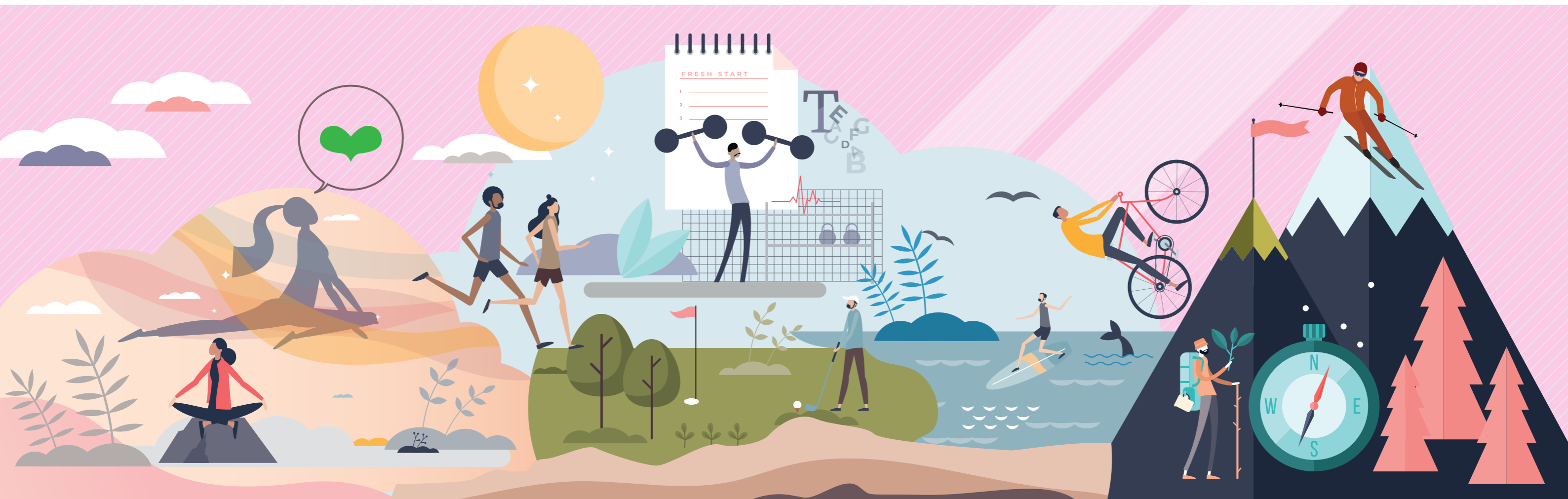
Hinsichtlich der Teilnahmen bleiben Fitnessangebote sowie der Spielsport weiterhin an der Spitze. Bodypump und Pilates belegen hier die Ränge eins und zwei. Dicht dahinter folgen Tennis und Fussball, wobei insbesondere Fussball im Jahr 2025 einen deutlich spürbaren Zulauf verzeichnen konnte. Indoor Cycling ist 2025 aus den Spitzenrängen zurückgedrängt worden – dies jedoch mit einer nur minimal kleineren Teilnehmendenzahl als 2024. Die anderen Sportarten der Ränge 1 – 4 haben jedoch deutlich zugelegt.

Insgesamt verdeutlichen die erfassten Zahlen eine positive Entwicklung: Das Grundangebot ist bezüglich der Vielfalt der Sportarten konstant geblieben. Gleichzeitig sind die Kursanzahl, die durchgeführten Kurseinheiten sowie die Zahl der Teilnehmenden gestiegen.

Bei der Anzahl der Events zeigt sich eine leichte Reduktion, jedoch ist die Teilnehmendenzahl in diesem Bereich deutlich angestiegen. Dieser Zuwachs ist insbesondere auf die Semestermeisterschaft im Fussball zurückzuführen, aber auch auf weitere gut besuchte Veranstaltungen wie die Gesundheitstage.

Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass mit nahezu gleichbleibenden Ressourcen – gemessen an der Anzahl der Sportarten und Events – eine deutlich höhere Reichweite erzielt werden konnte. Die gesteigerte Teilnahme unterstreicht die Attraktivität und Wirksamkeit des bestehenden Angebots.

Sportarten	Kurse	Kurseinheiten	Kursteilnehmende	Veranstaltungen	Teilnehmende Veranstaltungen	Team Unisport	Trainingsleitende	Studierende HSG	Studierende OST / PHSG
84	932	9 084	66 919	100	5 260	14	275	10 755	5 568
2024: 84 2020: 86 2015: 58	2024: 833 2020: 864 2015: 638	2024: 8663 2020: 6045* 2015: 6428	2024: 62 725 2020: 45 889* 2015: 67 577	2024: 104 2020: 57* 2015: 69	2024: 4 329 2020: 749* 2015: 1 765	2024: 14 2020: 8 2015: 8	2024: 265 2020: 247 2015: 140	2024: 9 879 2020: 9 047 2015: 8 052	2024: 5 525 2020: 5 574 2015: 8 343



Nutzung von KI und Daten im Sport

Vortragsreihe Unisport – Mai 2025

5. Mai 2025

«Nutzung von KI anhand von zwei Beispielen aus dem Eishockeysport»

Dr. Patrick Eggenberger, ETH Zürich und OST St.Gallen

Zusammenfassung: Gerald Peichl

Dr. Patrick Eggenberger zeigte in seinem Referat zwei praxisnahe Anwendungsfelder von Künstlicher Intelligenz im Sport auf. Im ersten Teil stellte er Exergaming als computer-spielbasiertes, bewegungsintensives Training vor, das neben physischen auch kognitive Fähigkeiten fördert. Studien mit Eishockeyspielern sowie Seniorinnen und Senioren zeigten unter anderem Verbesserungen der Sprungleistung, der Aufmerksamkeit sowie eine Reduktion der Sturzrate. Im zweiten Teil thematisierte Eggenberger das Erholungsmonitoring, bei dem Leistungs- und Befindlichkeitsdaten mithilfe der Machine-Learning-Modelle ausgewertet werden. Anhand von Daten aus dem Spitzenfussball wurde das grosse Potenzial zur Verletzungsprävention und zur Vermeidung von Übertraining aufgezeigt. Dabei wurde auch die Bedeutung von Sensitivität und Spezifität für die Qualität von Vorhersagemodellen erläutert.

12. Mai 2025

«Daten als vielfältige Chance zur Wertsteigerung im Sport»

Prof. Dr. Raphael Flepp, Universität Zürich

Zusammenfassung: Daniel Studer

Prof. Dr. Raphael Flepp verdeutlichte anhand zahlreicher Beispiele, wie datenbasierte Analysen in der Sportindustrie Mehrwert schaffen können. Sportvereine nutzen Daten unter anderem zur Spiel- und Leistungsanalyse sowie zur Unterstützung von Entscheidungsprozessen im Training und

Wettkampf. So werden beispielsweise im Basketball häufige Wurfpositionen analysiert, um Trainingsinhalte gezielt zu optimieren. Weitere Anwendungsfelder sind virtuelle Spielsimulationen, Spielerbewertungen mittels Tracking- und Bewegungsdaten sowie datenbasierte Entscheidungsunterstützung bei strategischen Fragestellungen, etwa bei Trainerentscheidungen. Insgesamt zeigte der Vortrag, wie Daten zu mehr Objektivität und Effizienz im Spitzensport beitragen können.

19. Mai 2025

«Praktische Anwendungen des Schweizerischen Fussballverbandes»

Muhamed Ramcilovic, Leiter ICT Applications & Services,

Schweizerischer Fussballverband (SFV)

Zusammenfassung: Daniel Studer

Zum Abschluss der Vortragsreihe gab Muhamed Ramcilovic Einblicke in die vielfältigen Digitalisierungsprojekte des SFV. Neben der Unterstützung von Verbands- und Geschäftsprozessen spielt Digitalisierung eine zentrale Rolle im sportlichen Alltag – von Spiel- und Leistungsanalysen über Spielertracking bis hin zu automatisierten Mustererkennungen und Scouting-Tools. Darüber hinaus werden beim SFV digitale Lösungen in weiteren Bereichen wie Fan- und Content-Management oder der Ausbildung und Nachwuchsförderung eingesetzt. Der Vortrag zeigte eindrücklich, wie breit und praxisnah digitale Technologien im modernen Fussball verankert sind.





Weiterbildung Yoga am Seealpsee, Alpstein



Weiterbildung für Trainingsleitende: «Emotions» im Fokus

Wie das Jahresmotto «Summit of Emotion» zeigt, spielt im Unisport St.Gallen nicht nur die körperliche Leistung eine Rolle. Das gemeinsame Erleben und die Freude an der Bewegung sind mindestens genauso wichtig.

Dies kam auch in der Weiterbildung vom 6. November zum Ausdruck. Dreizehn Trainingsleiterinnen aus den Bereichen Yoga, Pilates und TRX tauchten unter der Leitung der Physiotherapeutin Xenia Marbler in «Pilates Suspension Method» ein, eine Trainingsform, die Pilates-Übungen und Training mit TRX-Bändern kombiniert.

In einer intensiven, anspruchsvollen Trainingssession wurden Kraft, Konzentration und Koordination gefordert. Gleichzeitig gab es aber auch motivierende und humorvolle Momente. Beim Ausprobieren neuer Übungen mit den TRX-Bändern wurde nicht nur geschwitzt, sondern auch herzlich gelacht.

Der Unisport St.Gallen bietet jedes Jahr mehrere Weiterbildungen an, um die Qualität der Trainings zu stärken und seinen Trainingsleiterinnen und Trainingsleitern neue Impulse mitzugeben. Die Veranstaltung «Pilates

Suspension Method» zeigte eindrucksvoll, wie fachliche Vertiefung und gemeinsame Emotionen zu einem inspirierenden Weiterbildungserlebnis werden.



Erfahrungsbericht von Nino Ranzoni: Spitzensport und Studium

Ich bin Triathlet im C-Kader von Swiss Triathlon und damit Teil der Schweizer Nationalmannschaft. Die Schweizer Farben im In- und Ausland vertreten zu dürfen, bedeutet mir sehr viel. Meine Kindheit verbrachte ich in Waldkirch im Kanton St.Gallen. Nach meiner Zeit bei den Triathlon-Vereinen «TRI Club Bodensee» und «3star cats wallisellen» bin ich heute Teil des Vereins «Team Koach». Mein Trainer ist Kurt Müller.

Ich studiere an der Universität St.Gallen im Assessmentjahr. Aufgrund meiner Resultate im Triathlon und meiner Kaderzugehörigkeit habe ich mit der Swiss Olympic Talent Card an der Universität St.Gallen den Status Spitzensportler. Damit stehen mir im Studium gewisse Flexibilisierungsmassnahmen zu. Details dazu finden sich auf der Unisport Homepage an folgender Stelle:



Erfahren Sie hier mehr über
«Spitzensport & Studium»

Trotz diesen Möglichkeiten versuche ich, das Assessmentjahr innerhalb eines Jahres zu absolvieren. Nach einem halben Jahr kann ich sagen: Die Kombination ist anspruchsvoll, aber machbar – mit guter Planung und Eigeninitiative. Der Trainingsaufwand im Sport beläuft sich derzeit auf ungefähr 18 – 20 Stunden pro Woche. Die Trainings absolviere ich meist morgens und abends.

Freizeit bleibt kaum; auch die Wochenenden nutze ich oft fürs Studium. Es ist kein einfacher Weg, aber vergleichbar mit der Situation der Studierenden, die neben dem Studium arbeiten müssen.

Meine bisher längste Abwesenheit vom Studienbetrieb war ein zehntägiges Trainingslager in Spanien (12. bis 22. Dezember 2025), da Radtraining im Winter in der Schweiz kaum möglich ist. Dort trainierten rund 25 Athleten aus dem Elite, U23- und Juniorenkader. In dieser Zeit habe ich etwa zwei Studienwochen verpasst. Inhaltlich hielt sich der Rückstand in Grenzen, da vieles Wiederholung war oder bereits auf den Vorlesungsfolien zur Verfügung stand. Dank hilfsbereiter Kommilitoninnen und Kommilitonen, die mir Unterlagen geschickt haben, konnte ich den Stoff selbstständig nacharbeiten. Wertvolle Erläuterungen aus den Vorlesungen erhielt ich auf diesem Weg ebenfalls.

Abgesehen davon war ich im Semester fast immer anwesend, mit einzelnen sportbedingten Abwesenheiten (Tests in Magglingen, Kaderstart-Wochenende etc.).

Die Unterstützung der Fachstelle Spitzensport und Studium sowie der Studienberatung war hilfreich. Eine zusätzliche Erleichterung wäre aus meiner Sicht, wenn mehr Vorlesungen online verfügbar oder aufgezeichnet wären.



Nino Ranzoni
Student im Assessmentjahr



Akademischer Sportverband (ASV)

Jahresbericht des Präsidenten 2025

Unisport – ein wichtiger Faktor im Studentenleben

Am 18. März 2025, auf der Mitgliederversammlung, durfte ich von meinem langjährigen Vorgänger Christian Peter das Amt des Präsidenten des Akademischen Sportverbands (ASV) übernehmen. Ich habe eine hervorragend geführte Organisation vorgefunden, und dieses Erbe macht es mir und meinen Mitstreitern einfach, das Bewährte weiterzuführen.

Der ASV führt Trainings und Veranstaltungen aber auch Weiterbildungen (Unisport intern/extern) für Trainingsleiter und Trainingsleiterinnen in verschiedensten Sportarten durch. Durch den ASV sind 275 Trainingsleitende – insgesamt 10 mehr als im vergangenen Vereinsjahr – auf Stundenbasis engagiert. Ihr Engagement im Jahr 2025 umfasste 923 Kurse, 100 Veranstaltungen sowie diverse Dienstleistungen. Insgesamt ergab dies 72'428 Teilnahmen an wöchentlichen Kursen und Veranstaltungen, was einer Steigerung von 5% gegenüber 2024 entspricht. Eine wahrlich beeindruckende Anzahl. Es wurden 84 (gleich viel wie im Vorjahr) verschiedene Sportarten angeboten. Der Sportbetrieb an der Universität St.Gallen zeichnet sich also durch eine grosse Breite aus. Am meisten besucht wurden die beiden Fitness Sportarten Bodypump mit 8'288 und Pilates mit 6'609 Besuchern und Besucherinnen, aber auch Tennis mit 6'581 Besuchen ist sehr beliebt. Weitere Details können diesem Geschäftsbericht im Abschnitt «Statistik» entnommen werden. Die Zahlen zeigen deutlich, dass die Studierenden darauf bedacht sind, ihre akademischen Leistungen durch Fitness zu optimieren. Dies ist ganz im Sinne des ASV. Natürlich spielt auch Fussball eine wichtige Rolle, wohl beeinflusst durch die Erfolge des Lokalmatadoren FC St.Gallen 1879. Denn gerade bei den Fussball-Semestermeisterschaften ist der grösste Anstieg bei der Anzahl der Teilnehmenden zu verzeichnen. In dieser

Sportart wurden diverse Highlights realisiert. Neben der Sommermeisterschaft waren verschiedene Aktivitäten im Rahmen der EM im Frauenfussballs sehr gut besucht. Speziell erwähnenswert ist ein seit Jahren etabliertes und bewährtes Turnier: das Einladungsturnier mit dem FC Kantonsrat, SC Stadtparlament, Quartierverein Rotmonten und dem Team aus den Mitarbeitenden der Universität St.Gallen.

Der diesjährige Sportpreis des ASV wurde am Kick-Off-Meeting für Trainingsleitende an den Verein «Impuls Network» verliehen. Herzliche Gratulation!

Finanziell war das Geschäftsjahr 2025 ein weiteres Mal zufriedenstellend. Der Jahresabschluss (Details dazu im Abschnitt «Finanzen») schliesst mit einem Gewinn von CHF 15'002 ab. Ausschlaggebend dafür waren hauptsächlich die höhere Zahl an Tennis- und Padelkurs-Buchungen sowie ein nicht so hoch budgetierter Wertschriftenertrag. Im Zuge der Sparmassnahmen der Universität St.Gallen wurde die Übernahme weiterer Aufgaben durch den ASV diskutiert, z.B. im Bereich der Infrastruktur. Diesbezüglich besteht nach wie vor ein grosser Bedarf. Dies zeigen sowohl die vom Fachverband «Swiss University Sports» durchgeführte Befragung, der Infrastrukturvergleich mit anderen Hochschulsportorganisationen der Schweiz als auch die Nachfrage der Studierenden in St.Gallen. Diese Thematik wird uns auch im laufenden Jahr 2026 weiter beschäftigen.

Dem ganzen Team des Unisports unter der Leitung von Daniel Studer, aber auch meinen Vorstandskollegen, spreche ich ein grosses Kompliment aus. Sie haben es wiederum verstanden, ein spannendes Sportangebot anzubieten und durchzuführen.

St.Gallen, Januar 2026



Dieter Fröhlich
Präsident
ASV St.Gallen



Präsident

Dieter Fröhlich

Vorstandsmitglieder

Anne-Sophie Huber
Studentenschaft, ASV Vize-Präsidentin

Marie Hubert
Vertreterin Studentenschaft

Cyryl Ruf
Vertreter Studentenschaft

Carlo Höhener
Vertreter OST

Stefan Koller
Vertreter PHSG

Marc Meyer
Vertreter Rektorat HSG

Johannes Roelli
Beisitzer

Albert Weigelt
Beisitzer

Daniel Studer
Leiter Universitätssport

Stefan Köppel
Kassier

Revision

Finanzkontrolle Kanton St.Gallen

Mitglieder

Ein besonderer Dank für die gute Zusammenarbeit, das grosse Engagement und den regen Austausch geht an unsere Mitglieder:

ASV-Mitglieder	117
ASV-Vorstand	13
Ehrenmitglieder	7
Gönnervereinigung:	23 Bronze, 5 Silber

Sportvereine

HSG-Sportvereine bieten den Studierenden in Ergänzung zum Unisportprogramm spezifische Aktivitäten an.

Sportvereine HSG	21
------------------	----

Dienstjubiläen 2025

Ein grosses Dankeschön richten wir an unsere diesjährigen Jubilaren und Jubilarinnen für ihr Engagement und die langjährige Unterrichtstätigkeit bei Unisport:

5-Jahr-Jubiläum

Sinisa Blagojevic, Rhea Braunwalder, Peter Hensel, Leonie Kluschnik, Julia Ottiger, Carsten Paulus, Désirée Suter, Marco Tocci

10-Jahr-Jubiläum

Nicole Bächtold-Bleuler, Alexander Bechtel

15-Jahr-Jubiläum

Michel Gucek, Priska Lämmli, Simon Stürm

20-Jahr-Jubiläum

Joachim Bühler

ASV
Akademischer Sportverband
St.Gallen



Kanton St.Gallen
Sportförderung



Finanzen ASV 2025

Bilanz

Aktiven (in CHF)	31.12.2024	31.12.2025
Umlaufvermögen	1'072'200	1'298'040
Anlagevermögen	184'942	138'642
Total Aktiven	1'257'142	1'436'683

Passiven (in CHF)	31.12.2024	31.12.2025
Kurzfristiges Fremdkapital	327'230	467'768
Langfristiges Fremdkapital	469'364	493'364
Eigenkapital (nach Gewinnverbuchung)	460'549	475'551
Total Passiven	1'257'142	1'436'683

Erfolgsrechnung

Ertrag (in CHF)	Budget 2025	Ist 2025
Beiträge Mitglieder	426'500	450'151
Sponsoring und übrige Beiträge	190'000	188'340
Erträge Kurse und Veranstaltungen	337'200	337'103
Diverse betriebliche Erträge	44'600	39'567
Finanzertrag	10'000	46'034
Ausserordentlicher Ertrag	0	0
Total Ertrag	1'008'300	1'061'194

Aufwand (in CHF)	Budget 2025	Ist 2025
Personalaufwand	636'800	629'250
Übriger Personalaufwand	17'100	11'946
Materialaufwand	42'100	109'102
Ausgaben Kurse und Veranstaltungen	222'500	206'192
Unterhaltsaufwand	6'000	4'978
Verwaltungsaufwand	22'200	20'708
Übriger Sachaufwand	12'500	14'224
Abschreibungen	46'300	46'300
Finanzaufwand	4'000	3'171
Ausserordentlicher Aufwand	000	321
Total Aufwand	1'009'500	1'046'192

Jahresgewinn	-1'200	15'002
---------------------	---------------	---------------

Die externe Rechnungsprüfung durch die Finanzkontrolle des Kanton St. Gallen ist erfolgt. Die Jahresrechnung sowie der Revisionsbericht 2025 werden zusammen mit dem Budget 2026 an der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 17. März 2026 zur Genehmigung vorgelegt.

Ein herzliches Dankeschön geht an all unsere Partner für die treue Unterstützung des Akademischen Sportverbandes. Dieser Support trägt wesentlich dazu bei, ein attraktives Programm und umfangreiche Dienstleistung anbieten zu können. Unser Dank gilt auch der Finanzabteilung der HSG für die tadellose Buchführung und dem Revisor für die konstruktive Arbeit.

Die Jahresrechnung schliesst mit einem positiven Ergebnis ab. Die höheren Erträge sind insbesondere auf eine gestiegene Mitgliederzahl sowie einen erfreulichen Wertschriftenertrag zurückzuführen. Gleichzeitig lagen die Personalaufwände unter den budgetierten Werten, und auch die Ausgaben für Angebote fielen tiefer aus als erwartet. Dadurch konnten Rückstellungen für zukünftige Ersatzinvestitionen gebildet werden.

Universitätssport

Das vergangene Jahr war für unser Team von Unisport und Swiss University ein bewegtes und ereignisreiches Jahr – geprägt von personellen Veränderungen, teilweisen Abwesenheiten, Umstrukturierungen, aber vor allem von einer konstant positiven und engagierten Teamstimmung.

Personell gab es wichtige Veränderungen: Nicole Rickert verliess uns nach vier Jahren als Leiterin Sporthallenpersonal. Bereits zuvor hatte sie über längere Zeit wertvolle Arbeit in der Sporthalle geleistet. Wir danken ihr herzlich für ihren grossen Einsatz. Eine ausgezeichnete Nachfolge konnte mit Flavio Zanotta gefunden werden, der seine Aufgabe mit viel Elan und Kompetenz übernommen hat. Zudem verabschiedeten wir Gerhard Thunemann in den wohlverdienten Ruhestand. Er hat uns über das reguläre Pensionsalter hinaus über mehrere Jahre unterstützt – dafür gebührt ihm ein besonderer Dank. Mit Yvonne Gremper gewann Unisport eine wunderbare und wertvolle Mitarbeiterin. Als Verantwortliche für Kommunikation und Marketing nahm sie anfangs des Jahres ihre Aufgabe auf, so dass dieses Team nun wieder vollzählig ist.

Im Bereich Swiss University kam es ebenfalls zu Veränderungen: Catarina Mendes verliess uns nach engagierter Tätigkeit. Sie war verantwortlich für die Kommunikation und hat zahlreiche neue Ideen, Konzepte und Umsetzungen initiiert und geprägt. Wir danken ihr herzlich für ihren Einsatz. Neu gestartet ist Selina Wyss als Head of Communication and Marketing.

Ebenfalls verstärkt Lukas Steiger unser Team als Projektmanager. Mit Blick auf bevorstehende Austritte im Jahr 2026

wurde frühzeitig eine neue Struktur aufgebaut und der Wissenstransfer gezielt eingeleitet.

Im Verlauf des Jahres kam es zu unfall- und gesundheitsbedingten Ausfällen. Diese Situationen stellten den Betrieb vor Herausforderungen, wurden jedoch dank gegenseitiger Unterstützung und grossem Engagement im Team sehr gut aufgefangen.

Erfreulicherweise konnten wir auch mehrere Dienstjubiläen in gemütlichem Rahmen feiern. Wir gratulieren und danken Linard Fasser, Pascale Rüfli und Daniel Studer für ihre langjährige Treue und ihr Engagement.

Neben dem Tagesgeschäft prägten zahlreiche Teamaktivitäten das Jahr: gemeinsame sportliche Anlässe, Weiterbildungen, soziale Aktivitäten sowie ein besonders schöner Weihnachtsevent. Dieser wurde durch ein grosszügiges «Trinkgeld» der Akademiker-Sportgruppe ermöglicht – herzlichen Dank dafür.

Zusammenfassend war es ein Jahr mit Ein- und Austritten, Veränderungen und Abwesenheiten. Dies alles wurde von einer positiven, sportlichen und lösungsorientierten Teamkultur getragen. Ein Team, das es sportlich nimmt, auch wenn der Weg nicht immer geradeaus verläuft.



Team Unisport



Daniel Studer
Leiter Universitätssport
100%



Mirco Trachsel
Hochschulsportlehrer
80%



Flavio Zanotta
Leiter Sporthallenpersonal 65%
(Eintritt 01.03.2025)



Lavinia Soldini
Stv. Leiterin, Hochschulsportlehrerin 60%



Sandra Ulrich
Leiterin Administration
70%



Nicole Rickert
Leiterin Sporthallenpersonal 50%
(Austritt 28.02.2025)



Linard Fasser
Hochschulsportlehrer
60%



Sabrina Cinelli
Sachbearbeiterin
Administration 40%



Biljana Felber
Mitarbeiterin Sporthallenpersonal 20%



Eva Koller
Hochschulsportlehrerin
60%



Yvonne Gremper Banovic
Marketing & Kommunikation 50%
(Eintritt 01.01.2025)



Teuta Nuhiji
Mitarbeiterin Sporthallenpersonal 40%



Julia Marty
Hochschulsportlehrerin
80%



Pascale Rüfli
Sachbearbeiterin
Administration 60%



Gerhard Thunemann
Mitarbeiter Sporthallenpersonal 10%
(Austritt 31.10.2025)



Ohne Bilderwähnung:

Administrative Mitarbeitende im Stundenlohn: Sara Fischer, Michèle Hofmann, Stanislav Kluschnik, Brian Mangold, Selina Sutter, Carina Wartmann, Elena Winter
Aushilfe Sporthalle: Miguel Dias



Bewegungsplausch

Unter dem Motto «Wild, Wald, West» fand der letztjährige Bewegungsplausch statt – ein Highlight, das Jahr für Jahr mehr Kolleginnen und Kollegen begeistert.

Dieses Mal konnten wir mit über 130 Teilnehmenden einen neuen Rekord erreichen! Zum Vergleich: Während 2021 noch 39 Personen teilnahmen, waren es 2023 bereits 63 und 2024 sogar 104. Dies ist ein starkes Zeichen für den wachsenden Zusammenhalt unter den Mitarbeitenden an der Universität St.Gallen. Umso bemerkenswerter ist, dass der Event trotz nahezu gleichem Finanzierungsrahmen möglich wurde. Ein grosser Dank gilt daher allen, die sich tatkräftig eingebracht haben!

Der Tag bot eine Vielfalt an Aktivitäten. Ob bei der schweiss-treibenden Bergwanderung im malerischen Toggenburg, der abenteuerlichen Kanufahrt von Stein am Rhein nach Schaffhausen mit den tückischen Stromschwellen und dem beschwerlichen Gegenwind oder bei einem der Programmpunkte rund um den Unisport Campus – hier war für jede und jeden etwas dabei. Sportliche Padel-Spiele, schwungvoller Line Dance, spannende Bushcraft-Workshops oder die faszinierende Exkursion mit einem Jägerpaar in die Tiefen des Waldes – das Programm bot eine breite Vielfalt. Auch eine entspannte Halbtageswanderung entlang des Sitterstrandwegs fand grossen Anklang.

Der Bewegungsplausch hat gezeigt, dass gemeinsame Erlebnisse in der Natur oder auf dem Sportplatz Momente schafft, die lange in Erinnerung bleiben. Ein rundum gelungener Tag, der sicher allen noch lange in positiver Erinnerung bleibt!





Swiss University Games 2025 auf Vimeo



Swiss University Sports – Tenero 2025

È stato ancora una volta un evento straordinario presso il Centro Sportivo Tenero. Oltre 900 partecipanti hanno vissuto un fine settimana unico dedicato allo sport universitario nella splendida cornice del Ticino.

Die alle zwei Jahre stattfindenden Swiss University Games waren anfangs Mai wieder zu Gast im Nationalen Sportzentrum Tenero CST in der Magadinoebene. In sechs Sportarten wurden Swiss University Champions erkoren. Über 80 CST-Mitarbeitende halfen mit, diesen Event reibungslos umzusetzen. Sie unterstützen die Turnierleitungen, waren als Physios im Einsatz oder begleiteten das Organisationskomitee in diversen Aufgaben.

Schon kurz nach der Ankunft am Freitagnachmittag stiegen die Studierenden ins Wettkampfgesehen ein. Die Turniere im Beachvolleyball, Unihockey 3vs3, Fussball 7vs7, Ultimate Frisbee und Volleyball starteten mit den ersten Spielen und in der Functional Fitness Competition wurde das erste Workout präsentiert. Später am Freitagabend wurden die Games das erste Mal mit einer Eröffnungsfeier lanciert. Alle teilnehmenden Hochschulen wurden vorgestellt und begrüsst. Als Höhepunkt tanzten die 700 Studierenden zusammen mit der Tanzgruppe aus dem Tessin den «Eröffnungstanz».

Am Samstag und Sonntag wurde auf allen Spielfeldern und Wettkampfbühnen weiter um Punkte gekämpft und Tore erzielt. Die gegenseitige Unterstützung von Teams der eigenen Hochschule war vor allem in der Halle Gottardo während den Volleyballspielen zu spüren. War doch die Galerie im Gottardo eine echte Fankurve. Auch in der Outdoor-Arena am See, wo neben den Beachvolleyballer:innen die Ultimate Frisbee Teams spielten und der Beachevent

der Functional Fitness Competition stattfand, war die Stimmung grossartig. Viele wurden in dieser Atmosphäre zu noch besseren Leistungen angespornt.

Am Sonntag wurden die Medaillenränge ausgespielt und am Ende nahmen alle Teilnehmenden einen Rucksack voll Erinnerungen und Abenteuer mit nach Hause.

Wir freuen uns, an den Swiss University Games 2027 wieder im CST in Tessin dabei sein und den Unisport im Namen der HSG vertreten zu dürfen.



Swiss University Sports
 Dufourstrasse 50
 9000 St.Gallen
 +41 71 224 22 56
info@swissuniversitiesports.ch
swissuniversitiesports.ch

Zu Swiss University Sports gehören 18 lokale Hochschulsportorganisationen (HSO) mit insgesamt 236'000 studierenden Mitgliedern. Im Breitensport werden über 80, im Spitzensport mehr als 30 Sportarten angeboten. Während die lokalen HSO hauptsächlich das riesige Angebot «Sport für Alle» organisieren, kümmert sich der Verband um den Spitzensport und die Selektion nationaler Auswahlteams für die Studierenden-Weltmeisterschaften und World University Games. Ein grosses Engagement für Swiss University Sports in Zusammenarbeit mit Swiss Olympic liegt im Projekt «Spitzensport und Studium». In diesem Projekt steht der Support der Leistungssportler:innen in ihrer dualen Karriere im Fokus.

swissuniversitiesports.ch

Gratulationen



HSG-Sportlerinnen, -Sportler und -Teams waren 2025 an verschiedenen nationalen und internationalen Turnieren mit dabei. Wir gratulieren folgenden erfolgreichen Medaillengewinnern und Medaillengewinnerinnen herzlich zu Ihrem Erfolg:

4. Mai 2025

Functional Fitness (SUC), Tenero

1. Rang, Luca Widmer

Functional Fitness Team Wertung (SUC), Tenero

1. Rang, Luca Widmer, Corentin Cossetti, Benedetta Vernuccio, Matthias Kaufmann

13. Mai 2025

Golf (SUC), Zürich

1. Rang, Julian Maintz

Golf Teamwertung (SUC), Zürich

1. Rang, Julian Maintz, Maxime Chastonay

Golf Coupe Universitaire, Zürich

1. Rang, Pascal Koller

17. Mai 2025

Basketball 5 x 5 Team (SUC), Bern

3. Rang, Adam Grossenbacher, Rune Dieckmann, Gian Sieber, Finn Hansult, Johannes Bunse, Finn Rüssmann, Sadijan Zekic, Alexandru Galita, Edoardo Renaux, Micha Hoffmann, Afonso Varanda

Tischtennis Team (SUC), Lausanne

2. Rang, Jan Nemeth, Ramon Tan, Luca Sanchez

Sportpreisvergabe an Impulse Network

Der Unisport und der Akademische Sportverband der Universität St.Gallen verliehen in diesem Jahr ihren jährlichen Sportpreis an Impulse Network, einen studentischen Verein an der Universität St.Gallen. Mit der Auszeichnung würdigen sie das herausragende Engagement des Vereins und unterstreichen seine Bedeutung als Impulsgeber an der Schnittstelle von Sport, Wirtschaft und Gesellschaft.

Das Ziel von Impulse Network ist es, Impulse für Wandel in der Sport- und Sportbusiness-Branche zu setzen. In einem interdisziplinären und generationenübergreifenden Austausch bringt der Verein Studierende, Branchenexpertinnen und -experten, politische Akteure sowie Athleten und Athletinnen zusammen und fördert so den Dialog zu zentralen Themen des Sportmanagements. Damit schafft der Verein praxisnahe Erfahrungsräume und wertvolle Netzwerkgelegenheiten zur Förderung von Talenten für Karrieren im Sportbusiness.

Eine der zentralen Aktivitäten des Vereins ist der seit acht Jahren durchgeführte Impulse Summit, eine zweitägige, international ausgerichtete Konferenz an der Universität St.Gallen. Namhafte Expertinnen und Experten diskutieren dabei aktuelle Herausforderungen und Trends im Sportbusiness. Im Rahmen des Global Talents Programms erhalten ausgewählte

Studierende aus der ganzen Welt die Möglichkeit, an Diskussionen, Workshops und Case Studies teilzunehmen und ihre Perspektiven einzubringen. Ergänzt wird das Programm durch eine Start-up-Competition, bei der junge Gründerinnen und Gründer ihre Ideen vor einem Fachpublikum und einer Jury präsentieren.

Ein besonderes Highlight im Jahr 2025 war zudem die erstmalige Durchführung des ersten Uni St.Gallen Campus Run, organisiert von Impulse Network in Zusammenarbeit mit dem Unisport. Der bewusst als ein Testevent konzipierte Lauf begeisterte bereits in seiner ersten Ausgabe zahlreiche Teilnehmende und überzeugte durch Organisation, Atmosphäre und sportlichen Spirit. Der erfolgreiche Auftakt bildet die Grundlage für eine Fortsetzung im Jahr 2026, deren Planung bereits angelaufen ist.



Der ASV-Sportpreis wird zur Förderung des Sportes an der Universität St.Gallen sowie zur Anerkennung spezieller sportlicher Verdienste und Leistungen jährlich in der Höhe von CHF 1'000 vergeben.





Summit of emotions – the highest emotions are born in sport.



UNISPORT ST.GALLEN

Genutzte Sportanlagen Campus HSG und Umgebung

● Universität St.Gallen und ASV

- Dreifachturnhalle
- Kunstrasenplatz
- OutdoorGym
- SQUARE
- Tischtennis-Tische outdoor

● Private Räume und öffentliche Anlagen

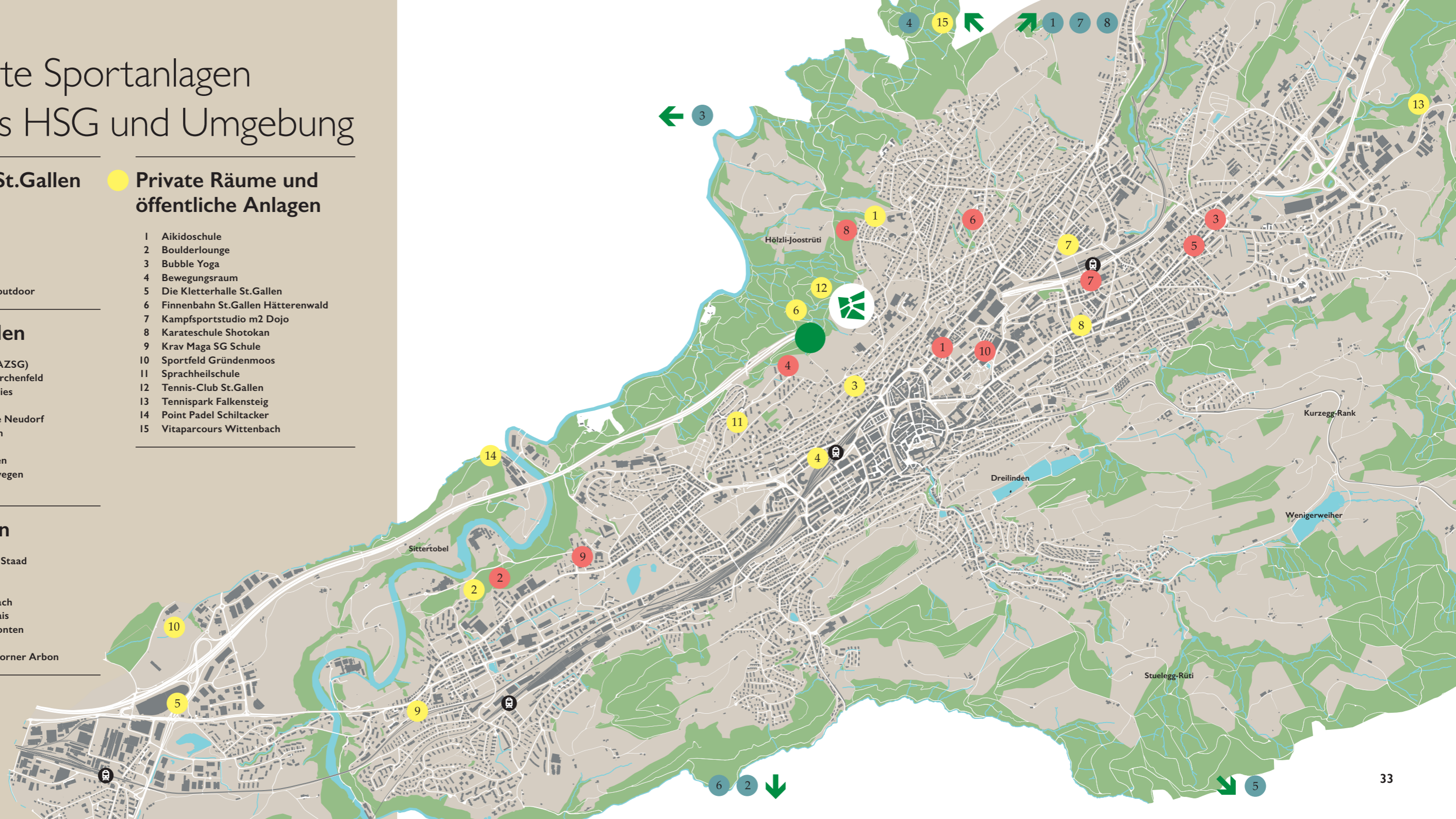
- 1 Aikidoschule
- 2 Boulderlounge
- 3 Bubble Yoga
- 4 Bewegungsraum
- 5 Die Kletterhalle St.Gallen
- 6 Finnenbahn St.Gallen Hätterenwald
- 7 Kampfsportstudio m2 Dojo
- 8 Karateschule Shotokan
- 9 Krav Maga SG Schule
- 10 Sportfeld Gründenmoos
- 11 Sprachheilschule
- 12 Tennis-Club St.Gallen
- 13 Tennispark Falkensteig
- 14 Point Padel Schiltacker
- 15 Vitaparcours Wittenbach

● Stadt St.Gallen

- 1 Athletik Zentrum (AZSG)
- 2 Eissportzentrum Lerchenfeld
- 3 Hallenbad Blumenwies
- 4 Kinderfestwiese
- 5 Leichtathletikanlage Neudorf
- 6 Turnhalle Gerhalden
- 7 Turnhalle Krontal
- 8 Turnhalle Rotmonten
- 9 Turnhalle Schönenwegen
- 10 Turnhalle Volksbad

● In der Region

- 1 Delfino Segelschule Staad
- 2 Golfplatz Gonten
- 3 Golfpark Waldkirch
- 4 Hallenbad Wittenbach
- 5 Langlaufzentrum Gais
- 6 Langlaufzentrum Gonten
- 7 Seeclub Rorschach
- 8 Segelschule nautic corner Arbon





Universität St.Gallen (HSG)
Universitätssport
Dufourstrasse 50
9000 St.Gallen
+41 71 224 22 50
unisport@unisg.ch
sport.unisg.ch

From insight to impact.